

Neueröffnung. Sektoraler Heilpraktiker Praxis für Physiotherapie-

Gertjan van Rosenberg baut Patientenbetreuung in Eningen weiter aus

Sektoraler Heilpraktiker, was ist das? Die korrekte Berufsbezeichnung heißt "Sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie" oder "Heilpraktiker Physiotherapie". Das bedeutet, wer diese Dienstleistung anbietet, muss erfahrener und geprüfter Physiotherapeut sein und eine Zusatzausbildung haben, die ihn befähigt, auch zu diagnostizieren. Für die Patienten hat es den entscheidenden Vorteil, dass der Arztbesuch vor der Behandlung ersetzt werden kann. Der sektorale Heilpraktiker für Physiotherapie kann schneller und individueller entscheiden, was für den speziellen Fall die richtige Maßnahme ist.

Gerardus von Rosenberg ist seit annähernd 30 Jahren als Physiotherapeut tätig und seit 2011 mit einer eigenen Praxis in Eningen. Mit seiner Physiotherapiepraxis für Erwachsene und der kidKG Praxis, die direkt auf Kinder zugeschnitten ist, hat das Praxisteam sich einen guten Namen erarbeitet. Er und seine bald 20 Mitarbeiter betreiben ihren Beruf aus großer Überzeugung. "Ich verfolge den erweiterten Ansatz, weil wir so das jeweils Bestmögliche für unsere Patienten erreichen." Gerardus van Rosenberg und seine Mitarbeiter strahlen ein besonderes Engagement aus.

Nun hat er die Kompetenz weiter ausgebaut und wird in Eningen an der Adresse "Im Grund 4" eine zusätzliche Praxis "Gerardus van Rosenberg – Heilpraktiker für Physiotherapie" eröffnen. Durch eine Zusatzausbildung hat er die Befähigung erhalten, auch als sektoraler Heilpraktiker im Bereich Physiotherapie zu arbeiten. Der Berufszweig ist relativ neu. Gerardus van Rosenberg ist diesen Weg gegangen, um für

seine Patienten in Zukunft die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten genauso auszuwählen, wie der Patient es benötigt.

Gerade bei Beschwerden am Muskel- und Bewegungsapparat wollen viele Menschen akute, schnelle Hilfe und Erleichterung. Viele scheuen oft den Gang zum Arzt. Gerardus van Rosenberg kann auf Wunsch nun direkt mit dem Patienten die Mittel, den Umfang und die Frequenz der Therapie festlegen. Dabei kann er sich vollkommen variabel an den Bedarf anpassen und ihre Anschlußbehandlung planen. Bei entsprechendem Verdacht oder zur eventuell notwendigen weiterführenden Abklärung in anderen Gesundheitsfeldern wird natürlich an einen

entsprechenden Fachmediziner verwiesen. Daher ist die fachlich richtige Diagnose zu keiner Zeit infrage gestellt.

Auch die Krankenkassen öffnen sich immer mehr solchen Leistungen. Bei gesetzlichen Kranken- und Privatversicherten, die die Behandlung in Eigenleistung bezahlen, ist der Heilpraktikerbesuch ohne weiteres möglich. Und für Patienten, die in ihrer Krankenversicherung Heilpraktikerleistungen mitversichert haben, werden die Kosten ganz oder teilweise erstattet. So kann der sektorale Heilpraktiker Verordnungen schreiben und abrechnen.

Die gewohnten Behandlungs- und den medizinischen Fitnessbereich wird es in seinen zwei Physiotherapiepraxen in der Hauptstraße in Eningen nach wie vor geben. Und es wird bereits weiter gedacht. So wird es mit seiner kidKG bald auch passende neue Ansätze für werdende und junge Mütter geben um eine Hebammenversorgung für Eningen zu unterstützen. Seine Gesundheitsangebote werden ausgebaut. Zum Wohle der Menschen, die Hilfe suchen.



Neueröffnung einer sektoralen Heilpraktikerpraxis für Physiotherapie in Eningen. Gerardus van Rosenberg bei der Diagnose